

Amtliches Mitteilungsblatt



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Erste Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 59 / 2007

Satz und Vertrieb: Referat Öffentlichkeitsarbeit

16. Jahrgang / 27. September 2007

Erste Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Präambel

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 1 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 28/2006) und auf der Basis der gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 52/2005) hat der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 21. Januar 2004, geändert am 19. Mai 2004 und am 20. Juni 2007 folgende Änderung der Studienordnung zum § 6 erlassen.¹

§ 6 Studienaufbau²

Der § 6 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

(1) Das Studium gliedert sich in das Basisstudium und das Vertiefungsstudium. Die Studienabschnitte umfassen je 90 Studienpunkte. In beiden Studienabschnitten sind Module aus dem Kernfach „Volkswirtschaftslehre“, dem Beifach „Betriebswirtschaftslehre“ und dem Bereich der methodischen Grundlagen zu belegen.

(2) Innerhalb des Kernfachs Volkswirtschaftslehre sind insgesamt Module im Umfang von mindestens 48 Studienpunkten zu belegen.

(3) Innerhalb des Beifachs Betriebswirtschaftslehre sind insgesamt Module im Umfang von mindestens 33 Studienpunkten zu belegen.

(4) Neben dem Beifach Betriebswirtschaftslehre können Studierende auf Antrag ein weiteres Beifach belegen, welches im Rahmen der dafür vorgesehenen Studienpunkte außerhalb der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gewählt werden kann.

(5) Das Basisstudium besteht

- im Kernfach Volkswirtschaftslehre aus den Pflichtmodulen
 - a) VWL 1 : Einführung in die Volkswirtschaftslehre/Wirtschaftsgeschichte (6 SP),
 - b) VWL 2 : Mikroökonomie (6 SP),
 - c) VWL 3 : Makroökonomie (6 SP),
 - d) VWL 4: Mikroökonomie 2 (6 SP),
- im Beifach Betriebswirtschaftslehre aus 15 SP der Pflichtmodule
 - e) BWL 1a: Betriebswirtschaftslehre (9 SP),
 - f) BWL 2a: Betriebswirtschaftslehre (6 SP),

- im Bereich der methodischen Grundlagen aus den Pflichtmodulen
 - g) Recht 1 (6 SP),
 - h) Mathematik 1 (6 SP),
 - i) Mathematik 2 (6 SP),
 - j) Wirtschaftsinformatik (6 SP),
 - k) Statistik (9 SP)
- und aus weiteren Lehrveranstaltungen zu Wahlmodulen im Umfang der Differenz zu 90 Studienpunkten, wobei mindestens 3 SP aus dem Lehrangebot der Fakultät (einschließlich Recht für Wirtschaftswissenschaftler) stammen müssen.

(6) Das Vertiefungsstudium besteht

- im Kernfach Volkswirtschaftslehre aus dem Pflichtmodul VWL 5: Makroökonomie 2 (6 SP) sowie mindestens zwei der Wahlpflichtmodule

- a) Mikroökonomie 3 (6 SP),
- b) Makroökonomie 3 (6 SP),
- c) Angewandte Mikroökonomik (6 SP),
- d) Angewandte Makroökonomik (6 SP),
- e) Öffentliche Finanzen in der Demokratie (6 SP),
- f) Theorie des Marktversagens (6 SP),

und mindestens einem weiteren Modul mit mindestens 6 Studienpunkten.

- im Beifach Betriebswirtschaftslehre aus Modulen im Umfang von mindestens 18 Studienpunkten,
- im Bereich der methodischen Grundlagen aus dem Pflichtmodul Ökonometrie (6 SP),
- aus der Bachelorarbeit (12 SP) und
- aus weiteren Lehrveranstaltungen zu Wahlmodulen im Umfang der Differenz zu 90 Studienpunkten. Hiervon müssen 6 Studienpunkte aus dem Lehrangebot der Fakultät gewählt werden. Die verbleibenden Studienpunkte können auch außerhalb der Fakultät frei gewählt werden.

(7) Von den Lehrveranstaltungen zu Wahlmodulen im Basisstudium und im Vertiefungsstudium sollen insgesamt 21 Studienpunkte in zwei Wahlmodulen „Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation“ belegt werden. Das Modul Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation 1 besteht aus 12 Studienpunkten mit berufsqualifizierenden Veranstaltungen, die aus den in der Modulbeschreibung aufgelisteten Lehrveranstaltungen ausgewählt werden können. Im Modul Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation 2 wird ein mindestens

¹ Die Änderung der Studienordnung wurde am 6. September 2007 von der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Kenntnis genommen.

² Im Pflichtbereich des Basisstudiums wird das Beifach BWL nach Streichung der Vorlesung „Einführung in die BWL“ (6 SP) im Umfang von 15 SP neu strukturiert. 6 SP aus dem Pflichtbereich werden in den Wahlbereich verschoben.

sechswöchiges Praktikum mit 9 Studienpunkten angerechnet. Beide Module können auf Antrag durch Module eines weiteren Beifachs nach (4), durch weitere Module des Kernfachs oder in begründeten Ausnahmefällen durch andere Module aus dem Lehrangebot der Fakultät (einschließlich Recht für Wirtschaftswissenschaftler) ersetzt werden.

(8) Der Fakultätsrat kann unter Beachtung des § 4 (2) Beifächer nach (4) oder Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule in (5) und (6) hinzufügen, streichen oder ändern. Die Kommission Lehre und Studium ist zu hören.

§ 9a In-Kraft-Treten

Die Änderung der Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

Anlage 1: Modulbeschreibungen Beifach BWL

Modul: BWL 1a			
Pflichtmodul für Bachelor - Studierende			
Verantwortlich: Gassen / Gertich / Gründl / Hildebrandt / Müller, S. / Schwalbach / Stehle			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p><u>Buchhaltung</u> Es soll der Zugang zum betrieblichen Informationssystem „Rechnungswesen“ erschlossen werden; hierzu sind methodische Grundlagen zur zahlenmäßigen Erfassung betrieblicher Sachverhalte und ihrer zweckorientierten Aufbereitung zu erlernen.</p> <p><u>Kostenrechnung</u> Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung</p> <p><u>Jahresabschluss</u> Die Aufgaben der finanziellen Berichterstattung an Eigen- und Fremdkapitalgeber sind zu klären und die Grundlagen des geltenden deutschen Rechts des Jahresabschlusses einer Unternehmung als rechtlicher Einheit (mit Ausblick auf die International Financial Reporting Standards) zu erörtern.</p> <p><u>Produktionstheorie</u> Einführung in die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</p> <p><u>Absatztheorie</u> Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über wichtige Bereiche des Marketing. In der Vorlesung werden u. a. vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zum Verhalten der Marktteilnehmer • Die Generierung von Marktinformationen • Grundlegende Ansätze zur Sammlung und Nutzung von Marketinginformationen • Marketing-Mix-Management <p><u>Organisations- und Entscheidungstheorie</u> Die Vorlesung vermittelt u. a. das Grundmodell der Entscheidungstheorie, Grundlagen zu Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko und die Erwartungsnutzentheorie.</p> <p><u>Finanzierung und Investition</u> Anliegen der Vorlesung ist die Vermittlung von statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung, der langfristigen und kurzfristigen Finanzplanung sowie der wichtigsten Finanzierungsarten</p>			
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen (drei optional auswählbar)	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Vorlesung/Übung Buchhaltung	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Aufgaben und System der Buchführung; Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle; Abschlussbuchungen
Vorlesung Kostenrechnung	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen und Methoden der Kosten- und Erfolgsrechnung

Vorlesung Grundlagen des Jahresab- schlusses	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Jahresabschluss-Aufgaben; Inhalt der Handelsbilanz, Beziehung zur Steuerbilanz; grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungs- vorschriften
Vorlesung mit Übung Produktionstheorie	2	3 Besuch der Vorlesung mit Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Produktions- und Kosten- theorie des Ein- und Mehr- Produktunternehmens
Vorlesung Grundlagen des Marketing (Absatztheorie)	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Marketing als Manage- mentproblem
Vorlesung Organisations- und Ent- scheidungstheorie	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen der Ent- scheidungstheorie, Organi- sationstheorie und Spiel- theorie
Vorlesung/Übung Finanzierung und Investiti- on	2	3 Besuch der Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Übung(30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Statische u. dynamische Verfahren der Investitions- rechnung, langfristige und kurzfristige Finanzplanung sowie die wichtigsten Fi- nanzierungsarten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	60-minütige Klausur je Veranstaltung		
SP des Moduls insgesamt:	9 (270 h)		
Dauer des Moduls	1-2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Buchhaltung: jedes Wintersemester, evtl. Sommers., 90 h Jahresabschluss: jedes Sommersemester, 90 h Kostenrechnung: jedes Sommersemester, 90 h Produktionstheorie: jedes Wintersemester; 90 h Absatztheorie: jedes Wintersemester; 90 h Finanzierung und Investition: jedes Sommersemester, 90 h, evtl. Wintersemes- ter Organisation u. Entscheidungstheorie: jedes Wintersemester; 90 h		

Modul: BWL 2a			
Pflichtmodul für Bachelor - Studierende			
Verantwortlich: Gassen / Gertich / Gründl / Hildebrandt / Müller, S. / Schwalbach / Stehle			
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p><u>Buchhaltung</u> Es soll der Zugang zum betrieblichen Informationssystem „Rechnungswesen“ erschlossen werden; hierzu sind methodische Grundlagen zur zahlenmäßigen Erfassung betrieblicher Sachverhalte und ihrer zweckorientierten Aufbereitung zu erlernen.</p> <p><u>Kostenrechnung</u> Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung</p> <p><u>Jahresabschluss</u> Die Aufgaben der finanziellen Berichterstattung an Eigen- und Fremdkapitalgeber sind zu klären und die Grundlagen des geltenden deutschen Rechts des Jahresabschlusses einer Unternehmung als rechtlicher Einheit (mit Ausblick auf die International Financial Reporting Standards) zu erörtern.</p> <p><u>Produktionstheorie</u> Einführung in die Grundlagen der Produktions- und Kostentheorie</p> <p><u>Absatztheorie</u> Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über wichtige Bereiche des Marketing. In der Vorlesung werden u. a. vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zum Verhalten der Marktteilnehmer • Die Generierung von Marktinformationen • Grundlegende Ansätze zur Sammlung und Nutzung von Marketinginformationen • Marketing-Mix-Management <p><u>Organisations- und Entscheidungstheorie</u> Die Vorlesung vermittelt u. a. das Grundmodell der Entscheidungstheorie, Grundlagen zu Entscheidungen unter Sicherheit und Risiko und die Erwartungsnutzentheorie.</p> <p><u>Finanzierung und Investition</u> Anliegen der Vorlesung ist die Vermittlung von statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung, der langfristigen und kurzfristigen Finanzplanung sowie der wichtigsten Finanzierungsarten</p>			
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungen (zwei optional auswählbar)	SWS	SP und Beschreibung der Arbeitsleistung, auf deren Grundlage die SP vergeben werden	Themenbereiche
Vorlesung/Übung Buchhaltung	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Aufgaben und System der Buchführung; Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle; Abschlussbuchungen
Vorlesung Kostenrechnung	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen und Methoden der Kosten- und Erfolgsrechnung

Vorlesung Grundlagen des Jahresab- schlusses	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Jahresabschluss-Aufgaben; Inhalt der Handelsbilanz, Beziehung zur Steuerbilanz; grundlegende Bilanzie- rungs- und Bewertungsvor- schriften
Vorlesung mit Übung Produktionstheorie	2	3 Besuch der Vorlesung mit Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Veranstal- tung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Produktions- und Kosten- theorie des Ein- und Mehr- Produktunternehmens
Vorlesung Grundlagen des Marketing (Absatztheorie)	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Marketing als Management- problem
Vorlesung Organisations- und Ent- scheidungstheorie	2	3 Besuch der Vorlesung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Grundlagen der Ent- scheidungstheorie, Organi- sationstheorie und Spiel- theorie
Vorlesung/Übung Finanzierung und Investiti- on	2	3 Besuch der Übung (30 h), Vor- und Nachbereitung der Übung (30 h), Klausurvorbereitung (30 h)	Statische u. dynamische Verfahren der Investitions- rechnung, langfristige und kurzfristige Finanzplanung sowie die wichtigsten Finanzierungs- arten
Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP)	60-minütige Klausur je Veranstaltung		
SP des Moduls insgesamt:	6 (180 h)		
Dauer des Moduls	1-2 Semester		
Häufigkeit und Aufwand (work load)	Buchhaltung: jedes Wintersemester, evtl. Sommers., 90 h Jahresabschluss: jedes Sommersemester, 90 h Kostenrechnung: jedes Sommersemester, 90 h Produktionstheorie: jedes Wintersemester; 90 h Absatztheorie: jedes Wintersemester; 90 h Finanzierung und Investition: jedes Sommersemester, 90 h, evtl. Wintersemes- ter Organisation u. Entscheidungstheorie: jedes Wintersemester; 90 h		

Anlage 2: Beispiel Studienverlaufsplan

		VWL	BWL	Meth.	WiWi	Wahl		SP ge- samt
Basisstudium	1. Semester	VWL 1 3 SP	BWL 1a 3 SP	Mathe I 6 SP				30
		VWL 2 6 SP		BWL 2a 6 SP	Recht I 6 SP			
	2. Semester	VWL 1 3 SP	BWL 1a 6 SP	Mathe II 6 SP			BZQ I 6 SP	31,5
		VWL 4 6 SP		Statistik 4,5 SP				
	3. Semester	VWL 3 6 SP		Statistik 4,5 SP	Wahl (WiWi) 3 SP	Wahl (frei) 3 SP	BZQ I 6 SP	28,5
				WiInf 6 SP				
Vertiefungsstudium	4. Semester	VWL 5 6 SP	Wahl BWL 12 SP	Ökono- metrie 6 SP				30
		Wahl VWL 6 SP						
	5. Semester	Wahl VWL 12 SP	Wahl BWL 6 SP			Wahl (frei) 3 SP	BZQ II 9 SP	30
6. Semester					Wahl (WiWi) 6 SP	Wahl (frei) 12 SP	Bachelor- arbeit 12 SP	30
	SP	48	33	39	9	18	33	180

Abkürzungen:

VWL:	Volkswirtschaftslehre
BWL:	Betriebswirtschaftslehre
WiWi:	Von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angebotene Module
BZQ:	Berufs(feld)bezogene Zusatzqualifikation
SP:	Studienpunkte
WiInf:	Wirtschaftsinformatik
Meth.:	Methodische Grundlagen